

Werften vor weiterem Verkauf?

Wismar/Rostock. Unmittelbar nach dem Baubeginn für einen 100 Millionen Euro teuren Spezialtanker auf den Nordic-Yards-Werften sorgen Spekulationen über einen möglichen Verkauf für Unruhe in den Betrieben in Wismar und Rostock. Nach Medienberichten soll das russische Staatsunternehmen Vereinigte Schiffbau Korporation (OSK) nach dem Werftenverbund greifen. Die Werften gehören seit September 2009 dem Moskauer Geschäftsmann Witali Jussufow. Mit ihm führe OSK bereits seit Ende 2009 Verhandlungen, wie der Spiegel berichtete. Bei den 700 von ehemals 2400 Arbeitern herrsche die Befürchtung, daß sie eines Tages die eigenen Anlagen abbauen und nach Rußland verschicken müssen. Jussufow dementierte die Berichte. Er plane nicht, die Werften zu verkaufen, spreche aber mit der OSK über eine strategische Zusammenarbeit, zitiert die Ostseezeitung (Samstagsausgabe) den Werfteigner. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147000.werften-vor-weiterem-verkauf.html>